

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (1998)
Heft: 4

Rubrik: Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AKZENTE

Christoph Merian, 1800 – 1858	4
Wär het die Mittleri Brugg zaalt?	6
CMS – die Christoph Merian Stiftung	7
Die CMS und ihre Gutsbetriebe	11
Der Christoph Merian Verlag	13

REGIONALTEIL

Treffpunkte, Freizeit, Veranstaltungen und Kursangebote in Ihrer Region	R1
---	----

IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag

Pro Senectute Basel-Stadt
Luftgässlein 3, Postfach, 4010 Basel,
Telefon 061-272 30 71, Fax 061-272 30 53
E-mail: info@bs.pro-senectute.ch

Redaktion

Werner Ryser, Sabine Währen.
Regionalteil: siehe Impressum Regionalseiten.

Erscheinungsweise

Vierteljährlich,
jeweils Februar, Mai, August und November.

Abonnement

Akzént kann abonniert werden für Fr. 19.– pro Jahr durch Einzahlung auf das Postcheckkonto 40-4308-3 an Pro Senectute, Zeitschrift Akzént, 4010 Basel

Titelbild

Christoph Merian und sein Testament

Herstellung: Druckerei Plüss AG, 4143 Dornach

Papier: Primaset weiss chlorfrei 100 gm²

Auflage: 7500 Exemplare

Akzént

Die Regionalzeitung der Pro Senectute

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Herzliche Gratulation zum 80-Jahr-Jubiläum der Pro Senectute. Wenn ich das zeitgemässe Angebot und die moderne Ausrichtung dieser Stiftung betrachte, kann ich kaum glauben, dass sie selbst bereits im Seniorenalter steht.

Die Christoph Merian Stiftung ist sogar noch ein wenig älter als die Pro Senectute. Sie nahm 1886 ihre Tätigkeit auf. Als öffentlich-rechtliche Stiftung steht sie unter der Oberaufsicht der Bürgergemeinde der Stadt Basel. Der jährliche Ertragsüberschuss fliesst zu gleichen Teilen der Bürgergemeinde und der Einwohnergemeinde zu – dem Stifterwillen entsprechend primär für die Integration sozial Schwacher. In diesem Sinn ist die Unterstützung des Seniorentreffpunkts Kaserne aus dem Anteil der Bürgergemeinde am Ertrag der CMS ein Beitrag, der voll und ganz dem Stiftungszweck entspricht. Christoph Merian engagierte sich ja selber für die sozial benachteiligten und einsamen Betagten im Kleinbasel. So zum Beispiel im Jahr 1854, als er das Brot verbilligte und damit denen half, die unter der immensen Teuerung besonders litten.

Die Bürgergemeinde unterstützt aus dem Ertrag der CMS immer wieder soziale Institutionen und Projekte: So ging z.B. 1997 eine halbe Million an den Einbau eines neuen Therapiebades in die Chrischonaklinik. Weitere Beiträge wurden an die Arbeitslosenprojekte «Lotse» und «Stoffnetz» gesprochen.

Der Einsatz für die so zentral wichtige Bevölkerungsgruppe der Seniorinnen und Senioren ist mir persönlich ein grosses Anliegen – und so habe ich mich auch dafür eingesetzt, dass die CMS im vor kurzem verabschiedeten Leitbild der Förderung älterer Mitmenschen einen wichtigen Platz einräumt.

Ich wünsche der Pro Senectute 20 weitere erfolgreiche und glückliche Jahre. Beim 100-jährigen Jubiläum werde ich vielleicht dem einen oder anderen von ihnen an einem Internet-Kurs der Pro Senectute begegnen.



*Felix Moppert
Präsident Christoph Merian Stiftung*